

Das Reiss Profile: Tipps zur Motivation – Was treibt uns an?

Von Ronald Büssow



Natürlich ist es kein Rechtschreibfehler. Das Thema heißt „**Reiss Profile**“. Reiss mit doppeltem ‚s‘ gehört zum Namen von Dr. Steven Reiss, Professor für Psychologie an der Ohio State University (USA). Von ihm wurde das Persönlichkeitsprofil entwickelt, mit dem es gelingt, schnell und präzise zu diagnostizieren was einen Menschen wirklich antreibt. Ziel ist die Ermittlung der individuellen Antriebsstruktur, denn nur aus dieser lässt sich eine optimale Leistungsentfaltung ableiten. Im Einzelnen sind das 16 trennscharfe Lebensmotive, die als intrinsische Motivatoren wirken. Wer nach seinem persönlichen Profil lebt, erreicht einen hohen Grad an Zufriedenheit.

Was hat das Reiss Profile aber mit Karriere zu tun?

Es zeigt auf, wie die individuellen Persönlichkeitsausprägungen als Potenziale genutzt werden können. Dies hilft dabei, Karrierewege zu planen und die richtigen Entwicklungsschritte zu identifizieren. Es bewahrt auch vor Fehlentscheidungen, denn auf Basis des Persönlichkeitsprofils können Prognosen über das Verhalten in bestimmten Situationen, zum Beispiel als Führungskraft, unter Druck oder in Projektteams, abgegeben werden. **Analysiert werden folgende 16 Lebensmotive:** Macht, Teamorientierung, Neugier, Anerkennung, Ordnung, Sparen/Sammeln, Ziel- und Zweckorientierung, Idealismus, Beziehungen, Familie, Status, Rache/Kampf, Schönheit, Essen, körperliche Aktivität und emotionale Ruhe.